

Kontaktdaten:

Sekretariat:

Tel.: 08841/48-2340

Fax: 08841/48-2860

Bei weiteren Fragen zur Untersuchung wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Urologen.

So erreichen Sie uns:

Anfahrt mit dem PKW:

- Über die Bundesstraße 2 in Richtung Garmisch-Partenkirchen
- Über die Autobahn A95, München in Richtung Garmisch-Partenkirchen
Ausfahrt: Murnau / Kochel

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Stündliche Bahnverbindungen von München nach Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Innsbruck
- Vom Taxistand ca. 5 Minuten Fahrt zur Klinik
- Zu Fuß vom Bahnhof zur Klinik ca. 20 Minuten



BG Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau

Telefon: +49 (0) 8841 48-0
Telefax: +49 (0) 8841 48-2600

Web: www.bgu-murnau.de

**Urodynamische Untersuchung
(UDU)**

Liebe Patientin, Lieber Patient,

bei Ihnen ist eine „Video-Urodynamische Untersuchung“ (Blasendruckmessung) geplant. Warum ist diese Untersuchung für Sie wichtig? Mit dieser urologischen Untersuchungstechnik wird die Funktion der Harnblase geprüft.

Der Ablauf der Untersuchung:

Vor der Untersuchung werden Sie vom Arzt körperlich untersucht und über den Ablauf aufgeklärt. Eine Sonographie von Nieren und Blase oder eine Blutentnahme durch den Arzt kann möglich sein.

Die Untersuchung findet in einem speziellen Untersuchungsraum in der Urologischen Abteilung statt, der mit den notwendigen technischen Geräten ausgestattet ist. Sie dauert ca. 1 ½ Stunden und zur Durchführung der Untersuchung ist es notwendig, dass ein Messkatheter in die Blase und eine Sonde in den Enddarm gelegt werden.

Die Untersuchung kann sowohl im Sitzen (dazu wird die Behandlungsliege umgebaut), als auch im Liegen stattfinden.

Die Blase wird langsam über den dünnen Blasen-katheter mit körperwarmem Kontrastmittel aufgefüllt. Damit ist eine kurze Röntgendurchleuchtung möglich. Über die Messsonden werden alle Druckwerte aufgezeichnet, um die Blasenaktivität der Speicher- und Entleerungsphase zu ermitteln. Begleitend erfolgt eine Messung der Aktivität der Beckenbodenmuskulatur über Klebeelektroden.

Sollte die Untersuchung das erste Mal stattfinden, wird bei Männern eine Retrograde Uretrographie (Darstellung der Harnröhre) und bei Frauen eine Harnröhrenkalibrierung (Messung der Harnröhreneingangs) durchgeführt. Anschließend erfolgt bei Erstuntersuchungen meist eine zweite Messung mit kälterer Flüssigkeit, der sog. Eiswassertest.

Zur Vorbereitung:

Um möglichst exakte Ergebnisse zu erzielen, sind folgende Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich:

- Zur Untersuchung sollte der Enddarm entleert sein.
- Bitte trinken Sie am Tag der Untersuchung keinen Kaffee, schwarzen Tee oder andere harntreibende Getränke. Beschränken Sie bitte die Getränkeaufnahme auf eine Tasse oder Glas. Ansonsten können Sie normal frühstücken.
- Falls Sie Medikamente nehmen müssen, nehmen Sie diese regulär ein.
- Bitte teilen Sie eine evtl. bestehende Schwangerschaft frühzeitig mit.
- Ebenso bitten wir Sie, uns sonstige Besonderheiten, wie zum Beispiel Bluthochdruck oder Allergien, mitzuteilen.

Nach der Untersuchung:

Nach der Untersuchung ist es wichtig, viel zu trinken. Der Urologe bespricht mit Ihnen das Untersuchungsergebnis und die notwendigen Therapiemaßnahmen.

